

ZWEITER TEIL: DIE FEIER DES CHRISTLICHEN MYSTERIUMS

ERSTER ABSCHNITT: DIE SAKRAMENTALE HEILSORDNUNG

ZWEITES KAPITEL / **Die sakramentale Feier des Pascha-Mysteriums** / Die Liturgie der Kirche feiern

240. Was ist der Zweck der heiligen Bilder? (KKK 1159-1162)

Das Bild Christi ist die liturgische Ikone schlechthin. Andere Bilder, die Maria und die Heiligen darstellen, sind Zeichen für Christus, der in ihnen verherrlicht wird. Sie verkünden die gleiche frohe Botschaft, die die Heilige Schrift durch das Wort überliefert. Sie helfen, unseren Glauben zu wecken und zu nähren.

Wann wird die Liturgie gefeiert?

241. Was ist die Mitte der liturgischen Zeit? (KKK 1163-1167)

Die Mitte der liturgischen Zeit ist der Sonntag, Fundament und Kern des ganzen liturgischen Jahres. Dieses hat seinen Höhepunkt im jährlichen Osterfest, dem Fest der Feste.

242. Welche Bedeutung hat das liturgische Jahr? (KKK 1168-1173)

Im liturgischen Jahr feiert die Kirche das ganze Mysterium Christi, von der Inkarnation bis zu seiner Wiederkunft in Herrlichkeit. An bestimmten Tagen verehrt die Kirche mit besonderer Liebe Maria, die selige Gottesgebäerin, und feiert auch das Gedächtnis der Heiligen, die für Christus gelebt haben, mit ihm gelitten haben und mit ihm verherrlicht sind.

243. Was ist die Liturgie des Stundengebetes? (KKK 1174-1178)

Das Stundengebet ist das öffentliche und allgemeine Gebet der Kirche. Es ist das Gebet, das Christus zusammen mit seinem Leib, der Kirche, verrichtet. Durch dieses Gebet heiligt und verklärt das Mysterium Christi, das wir in der Eucharistie feiern, die Stunden eines jeden Tages. Es besteht hauptsächlich aus Psalmen und anderen biblischen Texten sowie aus der Lesung von Texten der Kirchenväter und geistlichen Lehrer.

Wo wird die Liturgie gefeiert?

244. Braucht die Kirche Orte, um die Liturgie zu feiern? (KKK 1179-1181)

Der Kult „im Geist und in der Wahrheit“ (Joh 4, 24) des Neuen Bundes ist an keinen bestimmten Ort gebunden. Denn Christus ist der wahre Tempel Gottes, durch den auch die Christen und die ganze Kirche unter dem Wirken des Heiligen Geistes zum Tempel des lebendigen Gottes werden. In seinem irdischen Dasein benötigt das Volk Gottes trotzdem Orte, an denen sich die Gemeinde versammeln kann, um die Liturgie zu feiern.

245. Was sind Sakralbauten? (KKK 1181)

Sakralbauten sind Gotteshäuser, die ein Symbol für die Kirche, die an diesem Ort lebt, sowie für die himmlische Wohnung sind. Sie sind Stätten des Gebets, in denen die Kirche vor allem die Eucharistie feiert und Christus anbetet, der im Tabernakel wirklich gegenwärtig ist.

246. Welche Orte haben in Sakralbauten eine besondere Bedeutung? (KKK 1182-1186)

Eine besondere Bedeutung haben der Altar, der Tabernakel, der Aufbewahrungsort für das heilige Chrisam und die anderen heiligen Öle, der Sitz des Bischofs (Kathedra) oder des Priesters, der Ambo, das Taufbecken und der Beichtstuhl.